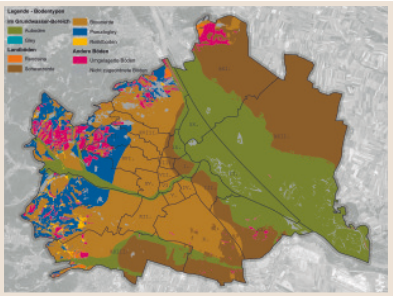
BODENLEHRPFAD ROTER BERG

Bodenschutz – das geht UNS ALLE an!

Tafel gestaltet von: MA 22 – Wiener Umweltschutzabteilung

Intakter Weinberg mit Bodenbedeckung

Erosion im Weinberg ohne Boden-bedeckung



Bodenschutz in der City – was die Stadt Wien beiträgt

Gesunde Böden sind die Voraussetzung für unser elementares Grundbedürfnis „Ernährung". Deshalb sind der Schutz und die Reinhaltung von Böden von sehr großer Bedeutung. Um unseren Boden schützen zu können, müssen wir seine Eigenschaften und Fähigkeiten kennen. In Wien wurden aus diesem Grund eine **„Bodeneigenschaftskarte"** und eine **„Bodenfunktionskarte"** erstellt.

Böden reinzuhalten bedeutet auch, regelmäßig zu überprüfen, ob sich im Boden organische oder anorganische Schadstoffe befinden. Derartige Bodenuntersuchungen werden von der Stadt Wien regelmäßig durchgeführt und ergaben bisher stets gute Werte.

Viele Menschen kommen wegen der hohen Lebensqualität nach Wien, um hier zu leben. Mehr Menschen in der Stadt bedeuten, dass neue Wohnungen, Straßen, Spielplätze und Parks erforderlich werden. Bei der Errichtung die Ziele des Bodenschutzes zu berücksichtigen macht Sinn: Bei großen Projekten kann eine „bodenkundliche Baubegleitung" durch GeotechnikerInnen bzw. BodenkundlerInnen dazu beitragen, möglichst bodenschonend zu bauen und wertvollen Boden zu erhalten. Damit fruchtbare Ackerböden, die besonders wertvoll sind, unberührt bleiben, werden sie als landwirtschaftliche Vorranggebiete im sogenannten **„Agrarstrukturellen Entwicklungsplan"** visualisiert.

Auch in der Landwirtschaft gilt es, durch entsprechende Bewirtschaftung auf den Erhalt der Bodenfunktionen zu achten. Beispielsweise kann artenreiche Begrünung im Weinbau den dadurch intensiv bewachsenen und bedeckten Boden vor Erosionsschäden schützen.

QUIZ-FRAGE

Welche nachhaltige Maßnahme schützt den Boden vor Erosion im Weinbau und fördert zugleich die Artenvielfalt?

A: Intensive und artenreiche Begrünung
B: Bodenaustausch
C: Wasserauffang-becken bauen

Lösung ist Antwort C: Intensive und artenreiche Begrünung

Bodenschutz in der City – was ich beitragen kann

Bodenschutz beginnt vor der eigenen Haustüre: Im Garten bleibt der Boden bei richtiger Pflege gesund und seine Funktionen erhalten. Der Boden speichert Wasser, filtert Schad-stoffe und versorgt Gartenpflanzen mit Nährstoffen. Dem Boden nützt es, wenn auf chemische Pflanzenschutzmittel verzichtet wird, die sich sonst darin anreichern können. Nützlinge im Garten zu fördern und natürliche Mittel zur Abwehr von Schädlingen einzu-setzen ist hingegen umweltfreundlich. Selbstgemachter Kompost bietet Nährstoffe und macht Kunstdünger meist überflüssig.

www.bodeninfo.net/roterberg

Österreichische Bodenkundliche Gesellschaft · AGES · BFW. Bundesforschungszentrum für Wald · BOKU · Ministerium für ein lebenswertes Österreich · umweltbundesamt – Perspektiven für Umwelt & Gesellschaft · Verein Hietzinger Kulturbildungsinitiative · Hietzing · Unser Garten · MA 22 Mit unserer Umwelt · Stadt Wien